



Leni Breymaier
Roderich Kiesewetter
Mitglieder des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung **Schülerin aus Sontheim zum Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag**

Marlene Koller trifft Leni Breymaier und Roderich Kiesewetter

Berlin, 30.11.2018

Leni Breymaier, MdB
Roderich Kiesewetter, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

„Vom Jugendmedienworkshop des Bundestages zum Thema Krieg und Frieden habe ich daheim in der Zeitung gelesen und mich einfach mit einem Text beworben“, erzählt die 16-jährige Schülerin aus Sontheim-Brenz im Gespräch mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Leni Breymaier. Marlene Koller besucht in Heidenheim das Schiller-Gymnasium und ist eine der dreißig jungen Medienmachenden aus ganz Deutschland, die sich sieben Tage lang kritisch mit dem aktuellen politisch-parlamentarischen und Mediengeschehen in Berlin auseinandersetzen. Die jungen Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren treffen auf Parlamentarierinnen und Parlamentarier des Deutschen Bundestages, erfahrene Hauptstadtjournalisten und -journalistinnen sowie Expertinnen und Experten. Der diesjährige Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag läuft unter der Überschrift „Zwischen Krieg und Frieden“.

Marlene Koller traf sich zum Abendessen mit der für Sontheim zuständigen Abgeordneten Breymaier, die sich von dem Engagement der jungen Sontheimerin sehr beeindruckt zeigte: „Klasse, dass sich Marlene eigenständig und mutig beworben hat. Dazu gehört schon was. Und ihr Programm in dieser Woche ist wirklich enorm: Redaktionsbesuche bei der dpa, ein Plenarbesuch und live bei der Maybrit Illner-Talkshow. Hut ab!“, betont die Politikerin beim Treffen mit der Schülerin. Das gemeinsame Essen mit Bundestagsabgeordneten fand auf Einladung der Vizepräsidentin des Bundestages, Petra Pau, im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus statt, wo auch die Parlamentsbibliothek untergebracht ist.



Auch mit Roderich Kiesewetter, Bundestagsabgeordneter der CDU, traf sich Marlene Koller zu einem Austausch über ihre Erfahrungen beim Workshop im Bundestag. Sie berichtete über die positiven Erlebnisse in der Zusammenarbeit mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet. Kiesewetter war voll des Lobes: „Bei weit über 100 Bewerbungen wurde Marlene wegen ihres klasse Textes ausgewählt. Gratulation dazu! Sie vertritt unsere Region hervorragend und sammelt zugleich wertvolle Erfahrungen für die Zukunft.“

Die jungen Redakteure und Redakteurinnen wurden während des Workshops von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren der Jugendpresse betreut. Durch die Schnellebigkeit und Informationsflut ist die Aufgabe von Journalisten und Journalistinnen wichtiger denn je. Sie müssen zwischen unterschiedlichen Meinungen und Interessen abwägen, vorgefertigte Presstexte kritisch hinterfragen und nachhaken.

„All unsere Programmpunkte helfen uns als Recherche-Grundlage, um am Ende der Woche das Magazin ‚politikorange‘ fertigzustellen“, erzählt Marlene. Das Themenmagazin ist das Lehrmedium der Jugendpresse Deutschland e.V. Hier veröffentlichen die Teilnehmenden ihre während des Workshops gewonnenen Eindrücke in Form von Artikeln, Interviews und Kommentaren. Das Veranstaltungsmagazin wird im Anschluss an den Workshop gedruckt und versandt. „Ein großartiges Programm für junge engagierte Persönlichkeiten wie Marlene“, freut sich Leni Breymaier abschließend.